

„Aktuelle Fragen der Schulpolitik und das Bild der Lehrer in Deutschland“

Die Auswertung der Ergebnisse nach Bundesländern

**Eine Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der
Vodafone Stiftung Deutschland**

**Die Umfrage wurde durchgeführt im Rahmen des Wettbewerbs
„Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“, den die Vodafone Stiftung
gemeinsam mit dem Deutschen Philologenverband ausrichtet**

TABELLEN

Schulpolitik

WENN SIE NACH DEM GEHEN, WAS SIE SO ALLES ÜBER DIE SCHULEN IN DEUTSCHLAND WISSEN ODER GEHÖRT HABEN: WAS MÜSSTE AN DEN SCHULEN IN DEN NÄCHSTEN 5 BIS 10 JAHREN VOR ALLEM VERBESSERT WERDEN, WAS IST DA VORDRINGLICH? (LISTENVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
VIELE KLASSEN SIND ZU GROSS UND MÜSSTEN VERKLEINERT WERDEN .	63.4	69.2	56.6	55.4	62.5	53.6	68.2	63.3	61.4	49.5	62.8
DER STUNDENAUSFALL MÜSSTE VERRINGERT WERDEN, ES FALLEN ZU VIELE STUNDEN AUS ..	57.7	42.9	61.3	48.0	57.0	54.9	73.0	55.0	47.8	33.6	59.9
DASS AUSLÄNDISCHE SCHÜLER MIT SPRACH- PROBLEMEN VERPFLICH- TET WERDEN, ZUSÄTZ- LICHE DEUTSCHKURSE ZU BESUCHEN	45.2	50.0	52.4	55.1	49.2	56.3	68.2	47.4	49.3	39.5	51.6
DASS MEHR ALLGEMEIN- BILDUNG VERMITTELT WIRD	50.5	37.1	63.4	45.5	40.8	53.9	57.0	42.8	43.3	46.6	38.5
DASS ES IN GANZ DEUTSCHLAND EINHEIT- LICHE ABSCHLUSSPRÜ- FUNGEN AN DEN SCHU- LEN GIBT	46.6	26.2	44.7	36.7	34.1	30.2	48.8	40.7	49.1	31.2	47.1
DASS D. SCHULEN BES- SER AUF DAS BERUFS- LEBEN VORBEREITEN ..	44.8	22.9	48.1	26.9	41.9	48.0	47.3	39.9	41.0	38.1	35.9
DIE SCHÜLER MÜSSEN STÄRKER ENTSPRECHEND IHREN BEGABUNGEN GE- FÖRDERT WERDEN	49.3	43.2	42.9	37.7	39.6	46.2	57.7	34.1	49.5	32.3	36.8
DASS FÜR MEHR DISZI- PLIN IN DEN KLASSEN GESORGT WIRD	37.9	32.4	39.3	45.1	39.2	41.1	46.5	28.5	35.7	47.3	35.5
DIE SCHULEN MÜSSTEN DIE MÖGLICHKEIT BE- KOMMEN, LEHRER ZU ENTLASSEN, DIE KEINE GUTE ARBEIT LEISTEN.	37.0	23.4	40.0	36.9	36.8	38.9	41.6	39.1	42.7	36.1	35.0
DIE AUSSTATTUNG AN DEN SCHULEN VERBES- SERN	40.1	31.0	38.0	37.6	34.9	44.3	44.0	27.6	34.2	26.4	43.6

WENN SIE NACH DEM GEHEN, WAS SIE SO ALLES ÜBER DIE SCHULEN IN DEUTSCHLAND WISSEN ODER GEHÖRT HABEN: WAS MÜSSTE AN DEN SCHULEN IN DEN NÄCHSTEN 5 BIS 10 JAHREN VOR ALLEM VERBESSERT WERDEN, WAS IST DA VORDRINGLICH? (LISTENVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
MEHR GANZTAGSSCHULEN EINRICHTEN	43.2	28.7	38.7	29.9	35.5	36.4	30.0	32.4	38.0	28.6	37.9
DIE AUSBILDUNG DER LEHRER VERBESSERTEN ..	35.4	35.0	37.8	32.6	41.0	33.2	46.8	29.0	36.6	24.2	32.2
DASS M. SCHÜLER LÄN- GER GEMEINSAM UNTER- RICHTET, D. ALSO ERST NACH D. 6. KLASSE ENT- SCHIED. WIRD, AUF WEL- CHE WEITERFÜHRENDE SCHULE EIN SCHÜLER KOMMT	33.5	26.8	32.8	28.7	28.0	22.7	33.6	33.2	30.4	14.2	28.9
DAFÜR SORGEN, DASS LEHRER REGELMÄSSIG AN LEISTUNGSTESTS TEILNEHMEN MÜSSEN ..	22.6	27.4	32.1	30.8	37.6	22.0	35.3	32.2	31.2	24.8	20.6
SCHULEN MÜSSEN BE- STIMMTE LEISTUNGS- STANDARDS EINHALTEN, DAS WIRD REGELMÄSSIG KONTROLLIERT	32.4	24.1	34.9	37.7	25.0	24.3	30.3	23.8	24.4	11.8	27.6
DIE LEHRER MÜSSTEN MEHR BEFUGNISSE ER- HALTEN, FEHLVERHALTEN VON SCHÜLERN ZU BE- STRAFEN	24.9	19.9	25.0	29.6	23.4	31.3	38.3	18.2	22.1	30.4	24.4
DAFÜR SORGEN, DASS ES KEINE SCHULEN GIBT, AUF DIE FAST NUR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER GEHEN	25.8	16.2	31.9	32.3	23.4	26.6	27.9	17.5	24.9	15.6	30.9
DASS MEHR COMPUTER IM UNTERRICHT EINGE- SETZT WERDEN	21.5	18.0	21.6	24.5	17.3	22.8	23.1	21.2	20.6	16.2	17.6
HÖHERE LEISTUNGSAN- FORDERUNGEN, DIE SCHÜLER MÜSSTEN MEHR GEFORDERT WERDEN ...	10.8	10.1	10.4	9.1	9.7	18.0	14.6	10.2	7.9	6.5	15.1
ES MÜSSTE MEHR WETT- BEWERB ZWISCHEN DEN SCHULEN GEBEN	7.3	3.9	10.1	11.4	8.2	6.6	8.0	5.0	6.6	3.6	7.3

WENN SIE NACH DEM GEHEN, WAS SIE SO ALLES ÜBER DIE SCHULEN IN DEUTSCHLAND WISSEN ODER GEHÖRT HABEN: WAS MÜSSTE AN DEN SCHULEN IN DEN NÄCHSTEN 5 BIS 10 JAHREN VOR ALLEM VERBESSERT WERDEN, WAS IST DA VORDRINGLICH? (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
VIELE KLASSEN SIND ZU GROSS UND MÜSSTEN VERKLEINERT WERDEN .	55.1	52.1	46.0	58.5	43.7
DER STUNDENAUSFALL MÜSSTE VERRINGERT WERDEN, ES FALLEN ZU VIELE STUNDEN AUS ..	54.4	53.5	47.5	48.3	39.4
DASS AUSLÄNDISCHE SCHÜLER MIT SPRACH- PROBLEMEN VERPFLICH- TET WERDEN, ZUSÄTZ- LICHE DEUTSCHKURSE ZU BESUCHEN	41.5	33.3	33.0	44.9	38.2
DASS MEHR ALLGEMEIN- BILDUNG VERMITTELT WIRD	56.4	53.0	53.8	52.2	59.6
DASS ES IN GANZ DEUTSCHLAND EINHEIT- LICHE ABSCHLUSSPRÜ- FUNGEN AN DEN SCHU- LEN GIBT	64.9	51.6	60.8	58.9	67.5
DASS D. SCHULEN BES- SER AUF DAS BERUFS- LEBEN VORBEREITEN ..	39.0	55.5	41.6	61.1	38.0
DIE SCHÜLER MÜSSEN STÄRKER ENTSPRECHEND IHREN BEGABUNGEN GE- FÖRDERT WERDEN	33.1	36.9	35.5	32.4	27.5
DASS FÜR MEHR DISZI- PLIN IN DEN KLASSEN GESORGT WIRD	51.1	45.4	47.7	59.2	43.8
DIE SCHULEN MÜSSTEN DIE MÖGLICHKEIT BE- KOMMEN, LEHRER ZU ENTLASSEN, DIE KEINE GUTE ARBEIT LEISTEN.	35.1	28.8	32.4	38.0	28.0
DIE AUSSTATTUNG AN DEN SCHULEN VERBES- SERN	44.4	37.6	33.8	28.7	29.9
MEHR GANZTAGSSCHULEN EINRICHTEN	30.1	30.2	30.6	34.4	29.6

WENN SIE NACH DEM GEHEN, WAS SIE SO ALLES ÜBER DIE SCHULEN IN DEUTSCHLAND WISSEN ODER GEHÖRT HABEN: WAS MÜSSTE AN DEN SCHULEN IN DEN NÄCHSTEN 5 BIS 10 JAHREN VOR ALLEM VERBESSERT WERDEN, WAS IST DA VORDRINGLICH? (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
DIE AUSBILDUNG DER LEHRER VERBESSERTEN ..	27.3	22.7	23.5	22.8	26.8
DASS M. SCHÜLER LÄN- GER GEMEINSAM UNTER- RICHTET, D. ALSO ERST NACH D. 6. KLASSE ENT- SCHIED. WIRD, AUF WEL- CHE WEITERFÜHRENDE SCHULE EIN SCHÜLER KOMMT	33.5	32.0	45.3	41.9	41.0
DAFÜR SORGEN, DASS LEHRER REGELMÄSSIG AN LEISTUNGSTESTS TEILNEHMEN MÜSSEN ..	22.8	24.2	19.1	23.8	34.8
SCHULEN MÜSSEN BE- STIMMTE LEISTUNGS- STANDARDS EINHALTEN, DAS WIRD REGELMÄSSIG KONTROLLIERT	35.5	26.8	21.3	28.2	18.7
DIE LEHRER MÜSSTEN MEHR BEFUGNISSE ER- HALTEN, FEHLVERHALTEN VON SCHÜLERN ZU BE- STRAFEN	41.8	24.8	31.8	43.3	28.9
DAFÜR SORGEN, DASS ES KEINE SCHULEN GIBT, AUF DIE FAST NUR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER GEHEN	22.1	15.8	16.1	22.9	13.6
DASS MEHR COMPUTER IM UNTERRICHT EINGE- SETZT WERDEN	17.9	19.5	9.6	19.4	13.8
HÖHERE LEISTUNGSAN- FORDERUNGEN, DIE SCHÜLER MÜSSTEN MEHR GEFORDERT WERDEN ...	18.4	15.6	15.7	21.9	11.0
ES MÜSSTE MEHR WETT- BEWERB ZWISCHEN DEN SCHULEN GEBEN	10.4	7.1	7.1	10.8	8.4
DIE KINDER MÜSSTEN FRÜHER EINGESCHULT WERDEN	7.7	0.9	0.9	2.5	-

WENN SIE NACH DEM GEHEN, WAS SIE SO ALLES ÜBER DIE SCHULEN IN DEUTSCHLAND WISSEN ODER GEHÖRT HABEN: WAS MÜSSTE AN DEN SCHULEN IN DEN NÄCHSTEN 5 BIS 10 JAHREN VOR ALLEM VERBESSERT WERDEN, WAS IST DA VORDRINGLICH? (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
NICHTS DAVON	1.4	-	-	0.7	-
KEINE ANGABE	2.0	3.6	1.6	3.8	6.3
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ZUR BILDUNGSPOLITIK: ES WIRD JA HÄUFIG DARÜBER DISKUTIERT, WER FÜR DIE BILDUNGSPOLITIK, DIE SCHULEN ZUSTÄNDIG SEIN SOLLTE. DIE EINEN SAGEN, FÜR DIE SCHULBILDUNG SOLLTE DIE BUNDESREGIERUNG ZUSTÄNDIG SEIN, UM ÜBERALL IN DEUTSCHLAND DIE GLEICHE QUALITÄT DER SCHULEN UND EINHEITLICHES BILDUNGSNIVEAU ZU GEWÄHRLEISTEN. DIE ANDEREN SAGEN, FÜR DIE SCHULBILDUNG SOLLTEN DIE BUNDESLÄNDER ZUSTÄNDIG SEIN, DAMIT ES EINEN WETTBEWERB UM DAS BESTE SCHULSYSTEM ZWISCHEN DEN BUNDESLÄNDERN GIBT. WELCHER MEINUNG SIND SIE?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
BUNDESREGIERUNG ZUSTÄNDIG	64.3	52.1	64.0	52.1	61.1	41.7	57.5	56.3	50.7	53.2	71.9
BUNDESLÄNDER ZUSTÄNDIG	10.4	32.6	22.5	20.2	18.7	28.6	28.9	28.7	22.2	29.6	13.4
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE	25.3	15.3	13.5	27.7	20.2	29.8	13.6	15.0	27.2	17.2	14.6
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN						
BUNDESREGIERUNG ZUSTÄNDIG	79.6	69.1	79.4	84.2	80.5						
BUNDESLÄNDER ZUSTÄNDIG	14.5	21.8	8.6	7.6	7.4						
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE	5.9	9.1	12.0	8.2	12.1						
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0						

WENN SIE EINMAL AN DIE SCHUL- UND BILDUNGSPOLITIK IHRER LANDESREGIERUNG DENKEN: WIE BEWERTEN SIE ALLES IN ALLEM DIE SCHUL- UND BILDUNGSPOLITIK DER LANDESREGIERUNG? WELCHE SCHULNOTE ZWISCHEN EINS UND SECHS WÜRDEN SIE IHR FÜR IHRE BISHERIGEN LEISTUNGEN GEBEN?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
FÜR DIE SCHUL- UND BILDUNGSPOLITIK DER LANDESREGIERUNG:											
DIE											
NOTE 1	-	-	-	-	-	-	-	1.3	1.4	-	-
NOTE 2	2.5	7.2	5.0	3.9	7.4	8.5	9.2	17.4	19.8	2.7	9.6
NOTE 3	19.5	38.6	34.2	25.8	30.6	42.4	41.9	30.3	33.2	45.2	24.9
NOTE 4	26.4	24.5	30.2	34.2	26.5	24.6	28.0	24.0	21.6	27.4	22.7
NOTE 5	24.0	7.9	11.9	12.6	15.2	6.6	8.7	11.8	9.2	11.9	23.1
NOTE 6	7.7	11.4	6.8	3.8	3.4	-	3.9	4.0	2.6	0.9	4.9
IM DURCHSCHNITT	4.19	3.75	3.79	3.83	3.72	3.35	3.52	3.45	3.29	3.58	3.87
UNENTSCHEIDEN	19.9	10.4	12.0	19.7	16.9	17.9	8.3	11.1	12.3	12.1	14.7
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN						

FÜR DIE SCHUL- UND
 BILDUNGSPOLITIK DER
 LANDESREGIERUNG:

DIE					
NOTE 1	-	-	0.8	1.5	-
NOTE 2	5.0	13.3	15.1	5.1	4.8
NOTE 3	36.1	31.9	36.9	32.0	42.8
NOTE 4	22.0	22.8	16.1	19.3	21.8
NOTE 5	5.3	9.8	10.2	15.0	10.5
NOTE 6	5.1	2.4	3.5	3.2	0.7
IM DURCHSCHNITT	3.58	3.45	3.37	3.67	3.50
UNENTSCHEIDEN	26.5	19.8	17.5	23.9	19.5
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

IN EINIGEN BUNDESLÄNDERN WERDEN JA HAUPT- UND REALSCHULEN ZUSAMMENGELEGT. GLAUBEN SIE, DASS SCHÜLER, DIE HEUTE EINE HAUPTSCHULE BESUCHEN, DADURCH KÜNFTIG BESSERE CHANCEN AUF EINE GUTE SCHULBILDUNG ERHALTEN WERDEN, ODER GLAUBEN SIE, DASS SICH DURCH DIE ZUSAMMENLEGUNG NICHT VIEL ÄNDERN WIRD?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
BESSERE CHANCEN	29.3	42.7	18.8	32.3	35.3	31.9	26.8	33.6	35.9	24.4	32.5
NICHT VIEL ÄNDERN ..	46.6	44.4	62.9	42.1	46.3	54.8	58.8	51.5	37.7	53.7	44.1
UNENTSCHIEDEN, K.A..	24.1	13.0	18.3	25.6	18.5	13.3	14.3	14.9	26.5	21.9	23.4
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
BESSERE CHANCEN	23.2	39.7	31.8	30.6	34.7
NICHT VIEL ÄNDERN ..	54.0	35.8	49.2	49.7	36.6
UNENTSCHIEDEN, K.A..	22.8	24.5	19.0	19.8	28.7
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

GLAUBEN SIE, DASS SCHÜLER, DIE HEUTE EINE REALSCHULE BESUCHEN, DURCH EINE ZUSAMMENLEGUNG KÜNFTIG EINE SCHLECHTERE SCHULBILDUNG ERHALTEN ALS BISHER, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
SCHLECHTERE SCHUL- BILDUNG	28.2	33.2	39.4	41.5	38.1	33.1	36.0	39.3	28.1	32.0	35.7
NICHT VIEL ÄNDERN ..	50.8	56.5	40.8	39.2	43.8	51.8	46.2	45.5	42.3	47.7	41.3
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	21.0	10.3	19.8	19.3	18.1	15.1	17.8	15.2	29.6	20.3	23.0
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
SCHLECHTERE SCHUL- BILDUNG	17.0	22.4	17.8	23.2	16.4
NICHT VIEL ÄNDERN ..	50.0	55.2	58.7	59.1	47.2
UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE	33.0	22.4	23.4	17.7	36.4
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

INZWISCHEN WURDE IN ALLEN BUNDESLÄNDERN BESCHLOSSEN, DAS ACHTJÄHRIGE GYMNASIUM, DAS SOGENANNT G8, EINZUFÜHREN, WODURCH SICH DIE SCHULZEIT BIS ZUM ABITUR VERKÜRZT. HIER AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE MEINUNGEN DAZU. WELCHER MEINUNG SIND SIE? (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
DIE UMSTELLUNG VON NEUN AUF ACHT JAHRE GYMNASIUM WAR RICHTIG. DER BISHERIGE UNTERRICHTSSTOFF KANN AUCH IN ACHT JAHREN VERMITTELT WERDEN	33.6	27.8	33.1	36.7	32.4
ES SOLLTE BEIDES ANGEBOTEN WERDEN: EIN ACHTJÄHRIGES GYMNASIUM, FÜR BESONDERS BEGABTE SCHÜLER UND NEUN JAHRE FÜR ALLE ANDEREN	31.2	18.2	23.8	16.7	11.8
DAS ACHTJÄHRIGE GYMNASIUM IST ALLES IN ALLEM EINE GUTE SACHE. JEDOCH MÜSSEN DIE LEHRPLÄNE DANN AUCH AN DIE KÜRZERE SCHULZEIT ANGEPAßT WERDEN	46.0	33.7	34.0	38.1	28.2
NUR ACHT JAHRE FÜR DAS GYMNASIUM SIND EINFACH ZU KURZ. MAN SOLLTE WIEDER ZUM NEUNJÄHRIGEN GYMNASIUM BZW. ZUM ABITUR NACH DREIZEHN SCHULJAHREN ZURÜCKKEHREN.	12.0	12.0	6.2	14.8	16.5
KEINE DAVON	2.2	3.6	3.0	4.2	7.4
KEINE ANGABE	2.9	10.6	15.6	6.5	11.5
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Das Bild der Lehrer

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
EIN GUTES FACHWISSEN HABEN, FACHLICH KOM- PETENT SEIN											
AN 1.STELLE GELEGT .	30.3	30.7	43.2	43.6	38.2	41.0	34.8	34.0	37.1	27.4	34.7
AN 2.STELLE	21.0	18.6	16.6	17.4	19.4	23.1	25.6	20.9	15.5	23.6	19.9
AN 3.STELLE	21.3	26.1	19.0	15.2	15.8	21.4	19.6	22.8	23.9	18.7	17.2
AN 4.STELLE	11.3	8.6	9.3	15.8	16.1	4.1	11.0	12.9	7.8	16.4	7.3
AN 5.STELLE	6.5	10.2	10.2	7.4	7.4	7.8	5.4	8.5	8.8	9.8	16.7
AN 6.STELLE	4.5	5.7	1.8	0.6	2.9	2.6	1.0	0.3	2.2	2.5	2.0
UNENTSCHEIDEN, K.A..	5.0	-	-	-	0.1	-	2.5	0.6	4.8	1.5	2.2
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
EIN GUTES FACHWISSEN HABEN, FACHLICH KOM- PETENT SEIN					
AN 1.STELLE GELEGT .	50.0	48.4	46.7	36.1	49.0
AN 2.STELLE	19.0	21.6	21.4	25.9	23.9
AN 3.STELLE	15.9	9.6	13.8	14.9	16.3
AN 4.STELLE	9.8	12.9	8.6	11.0	5.3
AN 5.STELLE	2.1	5.6	5.4	6.1	0.6
AN 6.STELLE	-	1.5	2.2	4.2	-
UNENTSCHEIDEN, K.A..	3.2	0.4	1.9	1.7	4.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
SICH AUCH AUSSERHALB DES EIGENEN UNTER- RICHTS FÜR DIE SCHULE EINSETZEN											
AN 1.STELLE GELEGT .	2.1	3.0	0.4	0.8	0.8	-	-	0.7	1.2	-	2.9
AN 2.STELLE	5.0	3.6	5.5	-	2.4	6.4	3.0	1.4	1.0	1.9	5.3
AN 3.STELLE	7.3	1.4	3.3	5.2	4.0	2.1	3.9	0.8	3.9	3.6	4.5
AN 4.STELLE	4.4	6.1	3.4	2.7	6.2	8.9	3.9	4.8	6.0	8.4	5.1
AN 5.STELLE	22.3	22.5	10.4	16.2	14.2	8.6	16.2	15.3	13.4	15.7	16.1
AN 6.STELLE	54.2	62.2	75.6	74.2	71.7	74.0	71.7	77.0	69.4	67.4	63.2
UNENTSCHEIDEN, K.A..	4.7	1.3	1.2	1.0	0.7	-	1.2	-	5.0	3.0	2.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
SICH AUCH AUSSERHALB DES EIGENEN UNTER- RICHTS FÜR DIE SCHULE EINSETZEN					
AN 1.STELLE GELEGT .	1.4	0.2	1.1	0.5	3.9
AN 2.STELLE	0.5	2.5	2.3	4.0	4.5
AN 3.STELLE	5.4	9.3	2.8	3.0	3.9
AN 4.STELLE	8.0	2.1	5.4	5.0	12.1
AN 5.STELLE	17.6	15.9	17.2	13.5	9.0
AN 6.STELLE	66.6	68.7	69.4	72.9	61.7
UNENTSCHEIDEN, K.A..	0.5	1.2	1.7	1.1	4.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
D.KINDER BEGEISTERN, MOTIVIEREN KÖNNEN											
AN 1.STELLE GELEGT .	27.5	32.9	29.7	22.4	28.0	22.0	28.6	26.8	30.5	29.2	25.2
AN 2.STELLE	23.7	15.8	16.6	31.1	23.4	20.6	31.1	25.2	26.6	23.7	22.8
AN 3.STELLE	24.7	23.7	26.1	27.3	23.9	25.4	25.1	23.6	15.7	18.4	22.5
AN 4.STELLE	11.2	20.3	18.1	15.3	17.9	24.0	6.1	15.4	14.9	17.7	18.6
AN 5.STELLE	5.1	7.3	9.5	3.1	3.9	7.3	7.4	5.7	4.5	7.7	4.9
AN 6.STELLE	1.9	-	-	-	2.8	0.7	-	1.6	2.4	1.1	3.1
UNENTSCHIEDEN, K.A..	6.0	-	-	0.7	0.1	-	1.8	1.9	5.4	2.3	2.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
D.KINDER BEGEISTERN, MOTIVIEREN KÖNNEN					
AN 1.STELLE GELEGT .	24.6	22.4	12.3	18.0	13.0
AN 2.STELLE	14.6	25.8	27.7	30.5	17.5
AN 3.STELLE	35.6	28.8	25.0	32.0	28.5
AN 4.STELLE	21.6	18.7	22.8	8.9	14.8
AN 5.STELLE	1.9	3.7	9.1	7.4	18.1
AN 6.STELLE	1.2	0.6	0.5	-	1.6
UNENTSCHIEDEN, K.A..	0.5	-	2.6	3.3	6.5
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
EIN OHR FÜR DIE PER- SÖNLICHEN PROBLEME DER SCHÜLER HABEN											
AN 1.STELLE GELEGT .	2.4	4.5	2.7	1.0	1.6	5.8	3.8	2.3	1.4	3.1	1.5
AN 2.STELLE	5.6	7.0	8.5	5.8	11.9	4.5	9.6	9.1	6.1	8.5	14.9
AN 3.STELLE	7.0	15.0	8.8	10.7	13.7	16.3	15.6	14.5	13.7	18.3	9.9
AN 4.STELLE	30.5	28.8	28.8	16.6	22.8	13.4	28.3	23.3	26.4	21.2	19.5
AN 5.STELLE	33.5	30.3	46.5	52.4	41.7	50.8	30.9	42.9	40.0	36.5	36.3
AN 6.STELLE	15.4	14.4	4.6	12.7	7.3	9.2	9.7	6.3	7.1	9.9	14.7
UNENTSCHEIDEN, K.A..	5.7	-	-	0.7	1.0	-	2.0	1.7	5.4	2.5	3.3
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
EIN OHR FÜR DIE PER- SÖNLICHEN PROBLEME DER SCHÜLER HABEN					
AN 1.STELLE GELEGT .	3.8	2.4	2.4	3.4	-
AN 2.STELLE	6.8	1.6	5.8	11.3	8.5
AN 3.STELLE	7.6	11.7	10.0	9.2	6.5
AN 4.STELLE	17.7	26.0	22.6	22.6	15.2
AN 5.STELLE	53.8	44.2	45.4	40.6	47.3
AN 6.STELLE	10.3	11.2	13.4	9.5	16.0
UNENTSCHEIDEN, K.A..	-	2.9	0.4	3.3	6.5
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
SICH GUT DURCHSETZEN KÖNNEN											
AN 1.STELLE GELEGT .	4.2	2.6	6.5	12.4	10.5	8.7	2.5	5.5	6.3	10.3	11.9
AN 2.STELLE	15.7	12.3	16.4	12.5	13.2	15.8	7.8	10.8	10.6	8.2	13.8
AN 3.STELLE	10.1	17.2	16.4	15.3	12.5	13.8	12.1	22.2	17.5	16.7	21.8
AN 4.STELLE	32.1	27.3	30.3	33.8	26.3	34.2	34.2	28.8	25.0	24.8	28.9
AN 5.STELLE	21.6	25.1	17.2	15.6	25.3	21.1	26.8	19.3	23.5	23.0	12.1
AN 6.STELLE	11.4	14.3	12.3	10.4	10.6	6.5	8.9	10.8	10.8	14.1	8.1
UNENTSCHEIDEN, K.A..	5.0	1.3	0.9	-	1.5	-	7.7	2.7	6.1	2.9	3.3
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
SICH GUT DURCHSETZEN KÖNNEN					
AN 1.STELLE GELEGT .	5.7	3.6	10.9	6.5	3.3
AN 2.STELLE	19.3	12.0	11.3	4.8	7.2
AN 3.STELLE	17.4	20.1	21.8	20.4	20.3
AN 4.STELLE	26.0	28.4	29.5	31.8	38.7
AN 5.STELLE	15.6	25.3	14.7	25.1	11.2
AN 6.STELLE	16.0	8.5	7.6	8.5	12.3
UNENTSCHEIDEN, K.A..	-	2.1	4.1	2.9	6.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, WELCHE EIGENSCHAFTEN EIN GUTER LEHRER HABEN SOLLTE. KÖNNTEN SIE BITTE DIESE SECHS KARTEN EINMAL DANACH UNTEREINANDERLEGEN, FÜR WIE WICHTIG SIE DIESE EIGENSCHAFTEN BEI EINEM LEHRER HALTEN? ES GEHT SO: OBENHIN LEGEN SIE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WICHTIGSTEN IST, DARUNTER DIE, DIE SIE AN DIE ZWEITE STELLE SETZEN WÜRDEN, UND SO WEITER, UND ALS LETZTE DIE EIGENSCHAFT, DIE IHNEN AM WENIGSTEN WICHTIG ODER VIELLEICHT SOGAR GANZ UNWICHTIG IST. (KARTENSPIELVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
EINEN GUTEN, VER- STÄNDLICHEN UNTER- RICHT MACHEN											
AN 1.STELLE GELEGT .	31.2	26.2	17.5	19.8	20.6	22.6	28.5	30.8	19.8	28.5	21.6
AN 2.STELLE	23.0	42.7	36.3	32.4	29.6	29.6	21.5	31.0	35.1	32.0	20.3
AN 3.STELLE	24.7	16.7	26.3	26.4	29.0	20.9	22.3	15.2	19.7	20.6	21.2
AN 4.STELLE	5.8	8.9	9.2	14.8	9.2	15.4	9.9	11.8	14.0	8.9	16.9
AN 5.STELLE	6.0	3.3	6.1	5.3	6.5	4.5	10.0	5.1	4.5	4.4	10.6
AN 6.STELLE	7.0	2.2	3.6	0.3	3.8	7.1	6.2	2.9	1.5	1.8	5.6
UNENTSCHEIDEN, K.A..	2.3	-	0.9	1.0	1.3	-	1.6	3.2	5.5	3.7	3.8
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
EINEN GUTEN, VER- STÄNDLICHEN UNTER- RICHT MACHEN					
AN 1.STELLE GELEGT .	14.5	22.9	24.2	33.7	25.5
AN 2.STELLE	39.8	35.8	29.8	21.2	31.8
AN 3.STELLE	17.6	18.8	23.7	18.2	18.0
AN 4.STELLE	16.9	12.0	8.8	18.1	6.9
AN 5.STELLE	5.8	4.0	5.8	3.8	7.4
AN 6.STELLE	2.3	6.6	4.3	2.2	3.5
UNENTSCHEIDEN, K.A..	3.2	-	3.4	2.9	6.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE A 1105

KÜRZLICH WURDE VORGESCHLAGEN, DASS SCHÜLER IHRE LEHRER FÜR DEN UNTERRICHT BENOTEN DÜRFEN. HALTEN SIE DAS FÜR EINEN GUTEN VORSCHLAG, ODER HALTEN SIE DAS FÜR KEINEN GUTEN VORSCHLAG?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
GUTER VORSCHLAG	32.3	58.6	46.3	48.5	39.5	44.6	32.2	57.3	51.4	45.7	51.0
KEIN GUTER VORSCHLAG	46.5	21.5	45.6	25.4	36.5	40.4	57.2	32.9	34.7	39.9	29.9
UNENTSCHIEDEN, K.A..	21.3	19.9	8.1	26.1	24.1	15.0	10.6	9.7	13.9	14.4	19.2
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
GUTER VORSCHLAG	23.0	49.3	35.8	24.1	27.8
KEIN GUTER VORSCHLAG	59.1	29.9	46.0	62.0	55.9
UNENTSCHIEDEN, K.A..	17.9	20.8	18.1	14.0	16.3
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HALBGRUPPE B 1157

ES WIRD JA DISKUTIERT, OB JEDER, DER LEHRER WERDEN WILL, VOR BEGINN DES STUDIUMS EINEN EIGNUNGSTEST MACHEN MUSS.
 DARÜBER UNTERHALTEN SICH HIER ZWEI. WER VON BEIDEN SAGT EHER DAS, WAS AUCH SIE DENKEN: DER/DIE OBERE ODER DER/DIE UNTERE?
 (BILDBLATTVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
DER/DIE OBERE ICH FINDE E. RICHTIG, DASS JEDER, D. LEHRER WERDEN MÖCHTEN, VOR BEGINN DES STUDIUMS EINEN TEST MACHEN MUSS, OB ER GEEIGNET IST. SO KANN VERHIN- DERT WERDEN, DASS STUDENTEN, DIE DAZU NICHT GEEIGNET SIND, LEHRER WERDEN	69.4	40.1	48.8	61.6	49.8
DER/DIE UNTERE DAS SEHE ICH ANDERS. OB EIN STUDENT GE- EIGNET IST, LEHRER ZU WERDEN, ZEIGT SICH JEDOCH ERST WAHREND DES STUDIUMS. EIN EIGNUNGSTEST VOR DEM STUDIUM IST EINFACH ZU FRÜH. DESHALB BIN ICH GEGEN EINEN SOL- CHEN TEST	22.7	44.0	33.9	35.0	33.1
UNENTSCHEIDEN	8.0	16.0	17.3	3.4	17.1
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

HIER AUF DER LISTE STEHT EINIGES, WAS MAN ÜBER LEHRER SAGEN KANN. WAS DAVON TRIFFT IHRER MEINUNG NACH AUF VIELE LEHRER ZU?
 (LISTENVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
MÜSSEN VIELE ERZIE- HUNGSFEHLER AUSBÜ- GELN, DIE IM ELTER- HAUS BEGANGEN WERDEN	61.7	67.2	58.2	60.4	62.8	65.9	77.5	63.0	70.9	53.6	61.9
HABEN EINEN SEHR AN- STRENGENDEN BERUF ..	51.4	48.3	52.3	56.2	51.3	56.8	63.9	47.0	59.1	52.8	61.2
TRAGEN GROSSE VER- ANTWORTUNG	53.1	46.4	46.0	55.0	54.7	59.0	69.4	50.6	53.1	45.5	56.2
KLAGEN VIEL ÜBER IHRE BERUFLICHE BELASTUNG	57.3	47.2	59.3	60.6	50.6	52.4	52.3	50.1	53.4	49.7	54.2
KÖNNEN SICH NICHT RICHTIG DURCHSETZEN.	38.7	37.8	43.2	46.8	41.8	57.7	35.4	42.8	42.5	29.0	45.6
WERDEN VON DEN EL- TERN OFT HART KRITI- SIERT	31.8	42.8	43.1	42.0	37.9	37.7	52.1	39.1	51.9	37.2	38.6
KÖNNEN NUR SCHLECHT MIT KRITIK UMGEHEN .	32.8	37.9	47.0	39.1	39.0	36.9	44.8	44.8	39.4	39.8	33.2
MÜSSEN SICH STÄNDIG AUF NEUE LEHRPLÄNE EINSTELLEN	32.4	37.4	38.5	41.1	38.7	33.3	46.2	37.0	41.5	29.2	36.3
HABEN VIEL FREIZEIT.	33.7	26.6	40.2	40.4	33.4	38.5	41.3	45.7	41.0	39.2	23.8
KÖNNEN OFT SCHLECHT MIT KINDERN UMGEHEN.	30.3	29.6	37.9	22.9	27.9	40.3	34.3	32.5	37.0	23.9	31.9
BEKOMMEN NICHT DIE ANERKENNUNG, DIE SIE VERDIENEN	29.2	35.3	28.9	24.8	28.0	35.2	36.9	27.3	28.2	21.6	40.2
BEMÜHEN SICH,GERECH- TE NOTEN Z.VERTEILEN	25.5	23.2	22.5	24.6	28.0	24.3	43.6	28.9	33.7	26.8	31.5
VERDIENEN VIEL GELD.	29.4	23.2	36.1	30.8	30.1	15.7	29.8	29.1	23.6	30.1	35.4
HABEN ZU WENIG FREI- RÄUME BEI DER GE- STALTUNG DES UNTER- RICHTS	32.5	30.3	25.3	25.0	29.0	29.6	37.0	34.1	33.8	22.5	21.8
SIND OFT NICHT AUF DEM NEUESTEN STAND .	33.4	22.0	35.4	24.5	28.4	33.8	27.7	38.0	28.7	16.9	25.0

HIER AUF DER LISTE STEHT EINIGES, WAS MAN ÜBER LEHRER SAGEN KANN. WAS DAVON TRIFFT IHRER MEINUNG NACH AUF VIELE LEHRER ZU?
 (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
MÜSSEN VIELE ERZIE- HUNGSFEHLER AUSBÜ- GELN, DIE IM ELTER- HAUS BEGANGEN WERDEN	63.7	52.2	48.0	60.9	53.2
HABEN EINEN SEHR AN- STRENGENDEN BERUF ..	66.0	63.7	47.8	57.1	57.9
TRAGEN GROSSE VER- ANTWORTUNG	55.4	64.7	44.6	55.7	53.1
KLAGEN VIEL ÜBER IHRE BERUFLICHE BELASTUNG	43.1	46.5	33.7	48.3	53.1
KÖNNEN SICH NICHT RICHTIG DURCHSETZEN.	46.5	29.7	42.7	46.5	34.2
WERDEN VON DEN EL- TERN OFT HART KRITI- SIERT	50.7	35.4	39.0	53.1	37.3
KÖNNEN NUR SCHLECHT MIT KRITIK UMGEHEN .	32.3	29.0	26.7	36.6	32.9
MÜSSEN SICH STÄNDIG AUF NEUE LEHRPLÄNE EINSTELLEN	40.5	37.9	40.7	44.8	35.9
HABEN VIEL FREIZEIT.	22.6	18.6	22.3	26.7	27.0
KÖNNEN OFT SCHLECHT MIT KINDERN UMGEHEN.	20.7	17.6	20.6	16.3	16.1
BEKOMMEN NICHT DIE ANERKENNUNG, DIE SIE VERDIENEN	36.7	40.3	28.4	25.4	32.2
BEMÜHEN SICH, GERECH- TE NOTEN Z. VERTEILEN	28.1	33.5	34.6	35.6	26.4
VERDIENEN VIEL GELD.	30.8	36.5	36.4	30.6	36.9
HABEN ZU WENIG FREI- RÄUME BEI DER GE- STALTUNG DES UNTER- RICHTS	26.2	22.0	26.9	25.1	16.3
SIND OFT NICHT AUF DEM NEUESTEN STAND .	24.3	14.5	22.1	15.9	16.5

HIER AUF DER LISTE STEHT EINIGES, WAS MAN ÜBER LEHRER SAGEN KANN. WAS DAVON TRIFFT IHRER MEINUNG NACH AUF VIELE LEHRER ZU?
 (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
BEMÜHEN SICH, DEN UNTERRICHT SO INTER- ESSANT WIE MÖGLICH ZU GESTALTEN	22.0	22.7	24.2	28.0	23.0
BILDEN SICH REGEL- MÄSSIG FORT	22.5	20.6	28.2	31.6	24.9
LIEBEN IHREN BERUF .	17.3	20.5	20.3	29.4	10.8
SIND NEUEN UNTER- RICHTSFORMEN GEGEN- ÜBER AUFGESCHLOSSEN.	11.3	12.5	15.3	19.8	6.2
SIND AUCH AUSSERHALB DER SCHULE FÜR DIE SCHÜLER DA	12.6	6.8	11.9	11.4	7.1
NICHTS DAVON	-	-	0.9	0.7	-
KEINE ANGABE	4.1	5.2	5.4	5.1	4.9
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

WENN SCHÜLER SCHLECHTE LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN, KANN DAS JA AN GANZ UNTERSCHIEDLICHEN DINGEN LIEGEN. HIER SIND EINMAL EINIGE MÖGLICHE GRÜNDE AUFGESCHRIEBEN. WELCHES SIND IHRER MEINUNG NACH DIE HÄUFIGSTEN GRÜNDE DAFÜR, DASS SCHÜLER KEINE GUTEN LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN? (LISTENVORLAGE)

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
Basis	115	111	155	122	299	109	104	186	212	122	120
DIE ELTERN KÜMMERN SICH ZU WENIG UM DIE SCHULISCHEN ANGELEGENHEIT. IHRER KINDER	74.3	54.2	68.4	70.2	74.5	77.5	79.6	56.2	68.6	63.2	73.5
DIE SCHÜLER SEHEN IN IHRER FREIZEIT ZU VIEL FERN, SPIELEN ZU VIELE COMPUTERSPIELE	66.9	46.1	66.6	59.5	66.7	77.6	68.6	68.0	72.6	55.4	73.1
VIELE LEHRER SIND MIT IHREN KLASSEN ÜBERFORDERT	65.0	47.9	69.4	70.0	67.9	69.8	68.7	58.8	68.1	52.1	65.8
VIELEN LEHRERN GELINGT ES NICHT, D. UNTERRICHTSSTOFF ANZUMESSEN ZU VERMITTELN	67.2	64.6	62.1	69.4	66.6	63.9	67.5	64.4	70.9	57.4	60.3
DIE KLASSEN SIND ZU GROSS	62.7	67.9	66.2	67.4	63.1	57.4	59.7	63.5	62.1	42.2	71.1
VIELE SCHÜLER HABEN DURCH IHR ELTERNHAUS SCHLECHTE VORAUSSETZUNGEN	63.1	55.3	63.0	66.9	67.5	72.0	70.0	59.6	52.3	48.0	59.0
SIE INTERESSIEREN SICH ZU WENIG FÜR DEN UNTERRICHT	52.3	39.0	57.9	56.2	55.4	60.4	71.5	60.5	65.0	51.7	60.0
DIE SCHÜLER MACHEN IN IHRER FREIZEIT ZU WENIG FÜR DIE SCHULE	41.3	35.4	54.1	53.0	54.0	62.0	65.4	48.2	54.3	48.8	54.0
ES WIRD ZU WENIG AUF DIE EINZELNEN SCHÜLER EINGEGANGEN	53.5	48.1	52.0	41.8	54.2	61.3	50.8	49.3	54.6	39.0	56.7
IN DEN KLASSEN GIBT ES VIELE SCHÜLER, DIE NUR UNZUREICHEND DEUTSCH SPRECHEN, DARUNTER LEIDET DER UNTERRICHT	44.5	37.4	54.3	66.3	54.5	56.0	58.3	50.8	51.8	35.3	56.4

WENN SCHÜLER SCHLECHTE LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN, KANN DAS JA AN GANZ UNTERSCHIEDLICHEN DINGEN LIEGEN. HIER SIND EINMAL EINIGE MÖGLICHE GRÜNDE AUFGESCHRIEBEN. WELCHES SIND IHRER MEINUNG NACH DIE HÄUFIGSTEN GRÜNDE DAFÜR, DASS SCHÜLER KEINE GUTEN LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN?
 (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
DIE ELTERN KÜMMERN SICH ZU WENIG UM DIE SCHULISCHEN ANGELEGENHEIT.IHRER KINDER	70.1	75.6	71.3	81.6	70.5
DIE SCHÜLER SEHEN IN IHRER FREIZEIT ZU VIEL FERN,SPIELEN ZU VIELE COMPUTERSPIELE	76.8	77.0	70.1	69.5	71.2
VIELE LEHRER SIND MIT IHREN KLASSEN ÜBERFORDERT	63.5	47.8	63.2	63.6	54.4
VIELEN LEHRERN GELINGT ES NICHT,D.UNTERRICHTSSTOFF ANZUMESSEN ZU VERMITTELN	58.1	56.0	61.5	70.0	48.1
DIE KLASSEN SIND ZU GROSS	66.1	59.9	51.0	58.4	50.1
VIELE SCHÜLER HABEN DURCH IHR ELTERNHAUS SCHLECHTE VORAUSSETZUNGEN	58.0	58.2	55.2	66.1	55.9
SIE INTERESSIEREN SICH ZU WENIG FÜR DEN UNTERRICHT	72.5	57.1	66.5	68.7	62.3
DIE SCHÜLER MACHEN IN IHRER FREIZEIT ZU WENIG FÜR DIE SCHULE	66.9	65.9	60.3	54.2	61.7
ES WIRD ZU WENIG AUF DIE EINZELNEN SCHÜLER EINGEGANGEN	47.5	35.6	46.1	54.2	42.4
IN DEN KLASSEN GIBT ES VIELE SCHÜLER,DIE NUR UNZUREICHEND DEUTSCH SPRECHEN, DARUNTER LEIDET DER UNTERRICHT	33.5	19.1	26.1	38.3	22.1

WENN SCHÜLER SCHLECHTE LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN, KANN DAS JA AN GANZ UNTERSCHIEDLICHEN DINGEN LIEGEN. HIER SIND EINMAL EINIGE MÖGLICHE GRÜNDE AUFGESCHRIEBEN. WELCHES SIND IHRER MEINUNG NACH DIE HÄUFIGSTEN GRÜNDE DAFÜR, DASS SCHÜLER KEINE GUTEN LEISTUNGEN IN DER SCHULE BRINGEN? (LISTENVORLAGE)

	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN
D.SCHÜLER SIND HEUT- ZUTAGE Z.VIELEN EIN- DRÜCKEN AUSGESETZT, DIE SIE NICHT VERAR- BEITEN KÖNNEN	29.6	42.9	35.3	36.1	40.7
VIELE LEHRER SIND ZU WENIG ENGAGIERT, ZU GLEICHGÜLTIG	36.8	41.2	36.6	36.9	40.2
DIE SCHÜLER WERDEN VON IHREN MITSCHÜ- LERN ABGELENKT, BEIM LERNEN GESTÖRT	46.9	28.1	39.5	34.8	40.5
GUTE LEISTUNGEN IN DER SCHULE GELTEN IM FREUNDKREIS HÄUFIG ALS SPIESSIG, UNCOOL	27.3	21.7	21.7	23.1	22.2
DIE ANFORDERUNGEN AN DIE SCHÜLER SIND ZU HOCH	6.7	7.2	19.3	19.3	13.1
NICHTS DAVON	-	-	-	0.7	-
KEINE ANGABE	3.4	2.1	0.9	-	3.8
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Sonstiges

HABEN SIE KINDER, DIE ZUR SCHULE GEHEN?

	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NRW	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN
HABE SCHULPFLICHTIGE KINDER	18.8	16.8	21.9	14.5	20.8	16.7	21.7	23.8	26.1	26.1	20.0
EINS	13.3	7.6	12.8	7.3	14.2	4.5	15.0	14.0	11.2	18.4	10.9
MEHRERE	5.5	9.1	9.1	7.2	6.6	12.3	6.7	9.8	14.9	7.7	9.1
NEIN, KEINE SCHUL- PFLICHTIGEN KINDER .	81.2	82.1	78.1	85.5	78.0	83.3	78.3	76.2	72.9	73.9	80.0
KEINE ANGABE	-	1.1	-	-	1.2	-	-	-	1.0	-	-
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	BRANDEN- BURG	MECK.- VORP.	SACHSEN	SACHS.- ANHALT	THÜRIN- GEN						
HABE SCHULPFLICHTIGE KINDER	15.4	22.4	19.3	9.7	20.5						
EINS	13.3	11.9	13.6	7.1	15.7						
MEHRERE	2.1	10.5	5.7	2.6	4.8						
NEIN, KEINE SCHUL- PFLICHTIGEN KINDER .	84.6	77.6	79.3	88.6	79.1						
KEINE ANGABE	-	-	1.4	1.7	0.4						
GEW.BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0						